

Änderungsantrag ÄG.1.3:

Antragsteller:in:	LAG Bildung
Sachgebiet:	G - Anträge von grundsätzlicher Bedeutung

Zeile 139-140

1 [...]

2 Weil wir anders als die Schwarz-Grüne Landesregierung meinen, dass ~~es ein Gewinn ist, wenn wir~~

3 ~~Geld in Bildung investieren~~ aus einer schweren Bildungskrise auch die Konsequenz gezogen

4 werden muss, in Bildung zu investieren.

5 [...]

Begründung:

Die bisherige Formulierung geht an den Tatsachen etwas vorbei: Alle Politiker*innen wissen, dass Bildung eine wichtige Aufgabe ist. Aber daraus auch Handlungen abzuleiten, fällt Schwarz-Grün schwer. Beim politischen Aschermittwoch der GEW letztes Jahr wurde von den Koalitionspolitiker*innen schon das „unterproportionale Sparen“ als Erfolg verkauft. Dafür gab es keinen Applaus.

Die vorgeschlagene Formulierung setzt außerdem den Akzent auf die erhebliche Bildungskrise.